

## Celtic Café

Die Wegkreuzung (für Gäste lesbar) - weitere keltische und verwandte Themen => Keltologie => Thema gestartet von: Duncan am 03.02.2013, 21:24:18

Titel: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Duncan am 03.02.2013, 21:24:18

Bin letztens auf ein Buch gestossen.  
Hans Griffhorn : Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt.  
These : Spanische Kelten ,Karthager, sollen auf der Flucht vor Rom nach Südamerika gekommen sein.  
Soll sehr gut recherchiert sein  
Duncan

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Roana am 03.02.2013, 23:05:20

Ich halte das nicht für ausgeschlossen. Die Wikinger waren ja auch drüben und wenn die das konnten, dann konnten das auch andere mit gutem Schiffbauhandwerk.

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 04.02.2013, 12:16:45

Jein:

Ja: Möglich ist es auf jeden Fall. Mit Kontiki & Co haben Thor Heyerdall & Co schon reichlich bewiesen, dass mit mittelkleinen Schiffen der Atlantik zu überqueren geht.

Nein: Beweise (materielle Hinterlassenschaften) wären nett. Bei den Wikingern gibts die ja.

Und warum muss ich jetzt schon wieder an Segelschiffe denken? \*kumfallw\*

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Meduna am 04.02.2013, 13:49:45

@ Duncan

Interessantes Thema. Wenn Du das Buch lesen solltest kannst Du ja mal berichten was die Thesen des Autors angeht und worauf er sie stützt.

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 04.02.2013, 13:54:23

Ja, wäre auch gespannt!

Der hl. Brendan soll ja auch in Amerika gewesen sein. Sein großes Curragh mit Segel ist als Nachbau in irgendeinem irischen Freilichtmuseum zu besichtigen. Aber auch für seine Amerika-Entdeckung gibts leider keine "Beweise". Die Ogam-Steine, die man in Amerika fand, haben sich als neu erwiesen.

Wie auch immer, ich finds voll krass, wie man sich mutig mit kleinen Booten überhaupt auf offene See ins Ungewisse wagen kann. Genauso die Besiedlung der pazifischen Inseln. Die ham ja auch nur Miniboote gehabt. Toll sowas!

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Meduna am 04.02.2013, 13:59:48

Ah, da spricht natürlich die leidenschaftliche Seefahrerin. ;)

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 04.02.2013, 15:39:38

Bitte keine Komplimente, die mir nicht zustehen. Bin bloß ein "Shiplover". Zu viel mehr werd ichs in diesem Leben auch nicht mehr bringen. ;D ;D ;D Aber ja, wenn man sich grad in einem Hobby versteigt, kommt die selektive Wahrnehmung verstärkt hervor, und man entdeckt überall Spuren des neuen Hobbys.

Bei dieser Sache wäre natürlich auch die weniger eurozentrische Frage zu stellen: Wäre es möglich, wenn amerikanische Stämme Europa entdeckt hätten? 8)

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Roana am 05.02.2013, 00:29:40

Den Nachbau von Brendans Curragh hab ich gesehen - da braucht man schon für eine Überquerung des Plattensees bei Sturm viel Gottvertrauen. Das Ding im Nordatlantik... hmpf... da muss göttliche Hilfe im Spiel gewesen sein.

Aber der olle Brendan war sowieso ein ganz besonderer Held:  
Er steht auf der Dingle-Halbinsel und blickt über die Bucht auf Valentia Island (ca. 25km)  
Er sieht zwei sterbende Heiden  
Er schwingt sich ins Boot und überquert die Bucht  
Bei Valentia Island angekommen klettert er mal eben 30m steile Klippen empor  
und kommt gerade noch zu recht um die Heiden zu taufen bevor sie sterben  
wieder 2 Seelen gerettetetetetet

So jemand läuft im Zweifelsfall zu Fuß über den Nordatlantik...

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 05.02.2013, 10:45:44

prust! Wenn das mit der Christianisierung nicht so einen grauslichen Beigeschmack hätte, sind die Heiligenviten teils ja wirklich anekdotisch komisch! ;D

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Meduna am 05.02.2013, 14:13:35

Zitat von: Roana am 05.02.2013, 00:29:40

So jemand läuft im Zweifelsfall zu Fuß über den Nordatlantik...

Immerhin ist das eine Spezialität der christlichen Leuts. ;)

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 29.11.2016, 21:53:19

Slania,

meine Freundin hat mich heute extra angerufen, weil sie in ZDF-Info eine Doku gesehen hatt, wo Giffhorns Theorie vorkommt, dass also nach der Niederlage Hannibals eine Mischung aus ein paar frustrierten Karthagern und iberischen oder/und britischen Kelten

sich in ihre Schifferl gesetzt haben, um vor den bösen Römern zu flüchten.

Ein passendes Internet-Video muss ich mir noch angucken:  
<https://rutube.ru/video/12059d9b5ccdbd01b8907964acbb5215/>

Und hier noch ein paar links:  
<https://www.welt.de/geschichte/article115996581/Wie-kamen-blonde-Weisse-vor-Kolumbus-nach-Peru.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Chachapoya>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Giffhorn](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Giffhorn)

Und hier ein paar archäologische Kritikpunkte gegen die Theorie von Giffhorn:  
[http://www.focus.de/wissen/mensch/archaeologie/tid-29207/archaeologie-spektakulaere-these-kamen-die-kelten-bis-nach-amerika\\_aid\\_905807.html](http://www.focus.de/wissen/mensch/archaeologie/tid-29207/archaeologie-spektakulaere-these-kamen-die-kelten-bis-nach-amerika_aid_905807.html)

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt Beitrag von: Sedocoinios am 30.11.2016, 23:41:40
---

Na Flüchtlinge aus Italien und Nordafrika sollen nach Amerika gesegelt sein? Das ist sehr "weit hergeholt"...

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt Beitrag von: Mc Claudia am 01.12.2016, 16:31:39
--

Slania,

hier ein besserer link zum Film:  
<https://www.youtube.com/watch?v=1tnzmbTX8ag>

Habe ich mir angesehen. Das, was die Sache wirklich besser aufklären würde, wäre gewesen, wenn ein DNA-Test bei den Chachapoya-Mumien gemacht worden wäre. Irgendwie fehlt mir das. Die DNA, die im Film gezeigt wird, betrifft nur die heutigen Ureinwohner/innen. Da fanden sie bei den Blonden DNA aus Britannien und Nordspanien. Das kann aber auch bedeuten, dass mit Columbus & Co damals Einwanderer dort sich mit den Ureinwohnerinnen vermischt haben. Weiters gibt es auch Genmutationen, die auch in schwarzhaarigen Kulturen hie und da hellhäutig und blond schaffen.

Folgende Dinge, die im Film gezeigt wurden, nehme ich ernst:

- mögliche DNA-Verbindung mit Britannien/Spanien mglw. auch bei einigen Mumien? (habe kaum was gefunden beim Suchen)
- Das im Amazonas-Gebiet gefundene Bronzebeil mit Stier und einem Holzgriff, der mit der Radiocarbonmethode aus 500 n.Chr. stammt. (Es sei denn, in dieser Zeit haben die Indios selbst Bronze gegossen.)
- Diodors Bericht, dass die Phönizier (oder Karthager) so seetüchtig waren, dass sie weit in den Westen geschifft sind.

Das Beil selbst sehe ich ähnlich wie die kleine Buddhastatue aus Haithabu: Handelsware. Dass mglw. Phönizier sich (wie die Wikinger) auch mal Richtung Amerika verfahren haben und dort kurz gehandelt haben, wäre für mich vorstellbar. Dass ein kurzes Bleiben kaum andere archäologische Beweise einer Kultur hinterlässt, auch.

Und sollten ein paar Chachapoya-Mumien wirklich Teil-DNA aus Spanien / Britannien haben, würde das mglw. wirklich auf ein paar Einwanderer von Britannien/Spanien aus der vorkolumbianischen Zeit hindeuten. Schaffbar wäre es. Angenommen 5 Schiffe wären gefahren mit ca. 500 Leuten. 400 oder 300 kommen an, dann reisen sie weiter und weiter, viele sterben, 50 kommen an, werden aufgenommen und geben ihre Gene weiter.

Sowas in der Art. :o

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Sedocoinios am 02.12.2016, 13:05:09

Ich bin bei der Archäogenetik immernoch sehr skeptisch... da gibt es viel zu viele Aspekte die oft nicht bedacht oder übersehen werden...

wenn man nicht 100%iges Genmaterial von damaligen Kelten in zeitgleichen amerikanischen Leichen findet, hat man im Prinzip garnix.

Vor allem haben Kelten und Phönizier beide ihr Genmaterial bei den Spaniern und Portugiesen hinterlassen bevor die später nach Amerika kamen.

Titel: Re: Wurde Amerika schon in der Antike entdeckt  
Beitrag von: Mc Claudia am 04.12.2016, 21:49:33

Das stimmt auf jeden Fall. Aber alleine der Gedanke, dass Europäer in der Antike mal kurz nach Amerika geschippert sein könnten (aus welchen Gründen auch immer - vielleicht, weil ihr antiker Kompass kaputt war >:D ), ist faszinierend, auch wenn nicht mehr als ein paar (durchaus auch interessante) archäologische Indizien vorhanden sind (die Steinschleuder, die haargenau so aussieht wie die vom Spanier, mit denselben Knüpfungen und das Bronzebeil).

Meine Freundin und ich haben gestern darüber diskutiert und uns alle möglichen witzigen Gründe überlegt, warum Phönizier, Iberer, Briten oder Karthager nach Westen geschifft sein könnten .... ;D